

# Inhalt

Einleitung 9

## **Ausländerfeindlichkeit als gesellschaftlicher Brennpunkt**

Ignatz Bubis: *Warum Juden als Fremde wahrgenommen werden* 21

Hans Merkens: *Ausländerfeindlichkeit bei Deutschen* 24

Gregor Gysi: *Rassismus ist das eigentliche Problem – Diskriminierung scheint gesellschaftlich legitimiert* 29

Angelika Köster-Loßack: *Vom »Schönwetter-Liberalismus« zum Gewaltexzeß* 35

Oskar Niedermayer: *Rechtsextremismus als Orientierungsmuster* 40

Alphons Silbermann: *Von Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit* 47

## **Pluralismus und Menschenrechte**

Edzard Reuter: *Schöpferische Kreativität statt kalter Logik* 59

Fritz Pleitgen: *Auch Demokratie schützt nicht vor dem Abrutschen* 64

Karl Ludwig Kohlwege: *Toleranz und sozialer Friede als Herausforderungen für den christlichen Glauben* 70

Jürgen Micksch: *Der Makel des Rassismus haftet an uns* 75

Beate Weber: *Geben wir der Vielfalt eine Chance!* 81

Gert Weisskirchen: *Minderheiten und Menschenrechte* 87

Wolfgang Thierse: *Die Würde des Menschen – nicht des Deutschen* 94

## **Gesellschaftsfragen und Sozialisation**

- Oskar Negt: *Inmitten einer kulturellen Erosionskrise* 103
- Matthias Berninger: *Modernisierungsverlierer im Globalisierungsstrudel* 107
- Michael Bouteiller: *Brennende Kirchen – Kapital oder Menschen?* 114
- Gunter A. Pilz: *»Deutschland den Deutschen« – Rassismus im Fußballstadion* 120
- Friedrich Schorlemmer: *Fremdenfeindlichkeit ist Kleinstaaterei des Geistes* 127

## **Bürokratie und Willkür**

- Günter Wallraff: *Die Intoleranz des anderen zu dulden ist nichts anderes als Feigheit* 137
- Freimut Duve: *Regeln für Einwanderung sind auch Regeln für Abschiebung* 145
- Werner Weidenfeld: *Einwanderung endet nicht an den Grenzen* 149
- Helmut Lippelt: *Der Mensch »als Fall«* 155

## **Grenzen der Zuwanderung**

- Michael Glos: *Ausländerpolitik mit Augenmaß* 165
- Klaus Landowsky: *Alles ist eine Frage der Dosis* 171
- Michaela Geiger: *Den guten Willen nicht überstrapazieren* 179
- Eduard Lintner: *Das Verschweigen von Problemen wirkt provozierend* 183
- Erwin K. Scheuch: *»Ausländerfeindlichkeit« – Sachproblem oder agitatorische Keule?* 189

## **Integrationsbemühungen**

- Dieter Schulte: *Ausländer als Sündenböcke für die eigenen Probleme* 199
- Norbert Blüm: *Integration ist keine Einbahnstraße* 207

Klaus Zwickel: <i>Solidarisches Miteinander als gesamtgesellschaftlicher Auftrag</i>	213
Cem Özdemir: <i>Fremdenfeindlichkeit auf Schritt und Tritt</i>	218
Burkhard Hirsch: <i>Wer sind wir, wer sind die anderen?</i>	224

### **Politische Gestaltungsmöglichkeiten**

Herta Däubler-Gmelin: »Jedem Kind eine Weltkarte geben«	235
Heiner Geißler: <i>Wir tragen Verantwortung für unsere Sprache und unser Handeln</i>	241
Reinhard Höppner: <i>Toleranz kann nicht von oben verordnet werden</i>	246
Hakki Keskin: <i>Wir brauchen ein Anti-Diskriminierungsgesetz</i>	251
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger: <i>Zur Rechtsstellung von Ausländern im Grundgesetz</i>	258
Josef Voß: <i>Die Wirklichkeit ist spannungsvoll</i>	264
Guido Westerwelle: <i>Ängste nehmen – Integration gestalten</i>	270
Cornelie Sonntag-Wolgast: <i>Für eine faire Ausländergesetzgebung</i>	276

### **Auf dem Weg in eine neue Gesellschaft**

Andreas Nachama: »Wie der Eingeborene unter euch sei euch der Fremdling«	285
Cornelia Schmalz-Jacobsen: <i>Auf dem Weg in die selbstbewußte offene Gesellschaft?</i>	291
Renate Schmidt: <i>Soziale Gerechtigkeit als gesellschaftlicher Integrationsfaktor</i>	297
Faruk Sen: <i>Von der Ellenbogengesellschaft zur Aufnahmegesellschaft</i>	304
Johannes Rau: <i>Wir fangen nicht bei Null an! – Für eine neue Grundlage des Zusammenlebens</i>	310

## **Außenansichten und Aussichten**

Michael Pfeiffer: <i>Deutscher Wohlstand beruht auf internationalen Verflechtungen</i>	<b>321</b>
Josef Siegers: <i>Die deutsche Wirtschaft ist weltoffen</i>	<b>327</b>
Alan Sked: <i>»Leider sind wir normal ...«</i>	<b>333</b>
Michael Butler: <i>Ein Ausländer kommt nach Solingen</i>	<b>339</b>
Nachwort und Danksagung	<b>347</b>
Biographischer Anhang	<b>350</b>